



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Langer, Ferdinand

20.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 20. Mai 1904.

47. Vorstellung im Abonnement A.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abteilungen. Musik von Rossini.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Graf Almaviva	Georg Maiff.
Bartolo, Arzt	Karl Marg.
Rosine, sein Mündel	* * *
Basilio, Musikmeister	Wilhelm Fenten.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Laura Detschy.
Figaro, Barbier	Joachim Kromer.
Offizier	Willy Junior. <i>Adolf Peters.</i>
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hugo Boifin.
Alcalde	Eduard Jachtmann.
Notarius	Wilhelm Semes.

* * Rosine . . . Elisabeth Wagner vom Stadttheater in Breslau a. G.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Verkauft: Ella Schelmann.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parterre	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperre im II. Parterre	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parterre	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10¹² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

ROSE BERND.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Sonntag, den 22. Mai 1904.

Im Hoftheater.
47. Vorstellung im Abonnement B.

CORIOLANUS.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.
Uebersetzt von A. W. v. Schlegel.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Don Pasquale.

Komische Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen übersetzt
von Heinrich Proch. Musik von G. Donizetti.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.